

ID **120** RBK 0/1325/5068 HR AZ III 2078 Ref. 9 b

Unternehmen

Hugger-Brauerei AG

Stadt Posen Kreis 1325 - Posen, Stadt- und Landkreis

Miasto Poznań Reg.-Bez. Posen

Straße Halbdorfer Str. 25 nahe Grolmannwall Region Wartheland

Branche L Bier, Mineralwasser Beschäftigte gegründet

Umsatz

Kapital

Gewinn/Verlust

Produkte	Bier	Mineralwasser	

Vor Verwertung verdeutscht beschlagnahmt aufgehoben

frühere Namen umbenannt 1924 in Browary Huggera Tow. Akc.

Alteigentümer Ausl. Eigentümer

Inhaber

GF und BF

Vorstand

Treuhänder, komm. Verw., Verwalter		Weiss, Posen
	1942	Dr. Rudolf Hirschmann

Konzern

Verkauf Notar Pagel, Dr. Rudolf, Königsplatz 5a, Posen Urkundenrolle 841/1942

Verkaufstreuhänder

Käufer Hugger-Brauerei GmbH, Halbdorfer Str. 25, Posen
bevollmächtigt: Brauereidirektor Dr. Paul Piechotta, Posen, und Kfm. Dr. Helmut Eisemann,
Berlin

RBK / HR KP Ind. [RM] 3.158.265 KP (andere) [RM]

Kauf-
gegenstand a) Anlagevermögen Grundstücke, Brauerei Grolmannwall und Exportmalzfabrik (2.923.813 RM)
b) weiteres Anlage- und Umlaufvermögen ohne Verbindlichkeiten (224.452.77 RM)

Kaufdatum / Bezugsdatum 28.08.1942 von HTO genehmigt 02.12.1942 mit Wirkung ab 01.10.1941

Firma,
neu

Konzern

Die Brauerei wurde 1844 von Ambrosius Hugger gegründet und durch seine Söhne Julius und Alfons ab 1876 zu einem Großbetrieb weiterentwickelt.

1895 wurde die Bierbrauerei AG vormals Gebrüder Hugger gegründet. Die Aktien wurden an der Berliner Börse gehandelt. Das Unternehmen war mit seinem jährlichen Produktionsvolumen eine für die damalige Zeit große Brauerei. 1918 wurden die Posener Bayerische Bierbrauerei J. Neu und die Malzfabrik Posen J. Neu, die anschließend stillgelegt wurde, übernommen.

1924 (nachdem das Posener Gebiet zu Polen gekommen war) erfolgte die Umfirmierung in Browary Huggera Tow. Akc. 1926 übernahm der Chemiekonzern Dr. Roman May (ID40) die Brauerei. 1939 wurde der Gastwirtsverbands, eine Gesellschaft mit 82 Teilhabern, Eigentümer der in Hugger Verbandsbrauerei umbenannten Gesellschaft.

Deutsche Besatzung 1939-1945

Das Unternehmen wurde treuhänderisch/komm. verwaltet bis 1942.

Am 28.08.1942 wurde die Brauerei von der Haupttreuhandstelle Ost für 3.158.265 RM an die neugegründete Hugger-Brauerei GmbH in Posen verkauft.

Bier wurde bis 1944 gebraut. Zuständig: Diplom-Braumeister Alexander Fahrbach, Hugger-Brauerei, Posen, (23.11.1940). Ende 1944 wurden in den Kellern und in den unterirdischen Räumen Bunker und Schutzräume für die deutsche Bevölkerung eingerichtet. Während der Kämpfe um Posen zu Kriegsende erlitt die Brauerei erhebliche Schäden.

Zu den Personen:

Direktor Dr. Paul H. Piechotta, Obmann der Warthegaubrauwirtschaft (1942), verheiratet, 3 Kinder.

Dr. Helmut Eisemann, Berlin, war 1942 als Geschäftsführer der von der Schultheiss Brauerei AG zum Erwerb des Hotel Ostland (ID118) gegründeten Hotel Ostland GmbH tätig.

Nach Kriegsende 1945

1980 wurde die Bierproduktion stillgelegt.

In den 1990er Jahren wurde der große Brauerei-Komplex in das Einkaufszentrum "Stary Browar" umgewandelt, das auf 4 Etagen über 100 Geschäfte, Restaurants und Bars beherbergt und vom International Council of Shopping Centers als "bestes Einkaufszentrum weltweit" ausgezeichnet wurde.

BArch R144/661 (Auszug aus Kaufvertrag)
Hoppenstedt

Fundstelle Archiwum Państwowe w Poznaniu 53/711/0/1.16/360 (1926-1949), 53/759/0/4.21/3048 (1940-1941), 53/759/0/5.18/7780 (Hugger Verbandsbrauerei, 1940-1944), /7781 (Hugger-Brauerei AG, 1940-1945)